

## Erfahrungsbericht – 1. Ausbildungsjahr

Im August 2022 habe ich meine Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration beim Kreis Gütersloh begonnen. Der Start der Ausbildung erfolgte mit einer einführenden Woche, in denen wir nicht nur die Kreisverwaltung und seine Struktur besser kennengelernt haben, sondern auch die Möglichkeit hatten, uns als Auszubildende untereinander auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen. Im September folgte dann die zweite Einführungswoche. Besonders interessant waren die Besuche verschiedener Außenstandorte des Kreises, bei denen wir einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Kreises erhalten haben.

Nach der ersten Einführungswoche begann meine Tätigkeit im Sachgebiet. Zunächst erhielt ich eine ausführliche Führung durch die technischen Räumlichkeiten. Dort bekam ich einen Überblick über die Infrastruktur und die eingesetzten Systeme. Anschließend wurde mir eine Einführung in die spezifische Software gegeben, mit der ich in Zukunft arbeiten werde. Zunächst war meine Rolle eher beobachtend, aber schon bald durfte ich kleinere Aufgaben übernehmen. Wenn es Aufgaben an Außenstandorten des Kreises gab, bot sich mir oft die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Im ersten Ausbildungsjahr arbeite ich hauptsächlich im Front-Office und habe regelmäßigen Kontakt mit den Mitarbeitern des Kreises. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem das Aufstellen und Inventarisieren von Hardware, die Installation von Software sowie das Einrichten von Benutzerprofilen. Darüber hinaus zählt die Fehleranalyse und -behebung bei verschiedensten technischen Problemen zu meinem Verantwortungsbereich. Jeder Tag kann jedoch auch immer eine neue Überraschung bereithalten.

Im Verlauf meines ersten Ausbildungsjahres wurden mir zunehmend eigenständige Projekte übertragen. Diese haben es mir ermöglicht, mein erlerntes Wissen und meine Fähigkeiten eigenverantwortlich anzuwenden. Bei Bedarf kann ich stets auf die Unterstützung meiner Kollegen zählen, die mir wertvolle Tipps und Ratschläge geben.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil meiner Ausbildung sind regelmäßige Feedbackgespräche mit meinen Ausbildern. In diesen Gesprächen haben wir die Möglichkeit, meine Fortschritte zu besprechen, Fragen zu klären und mögliche Verbesserungsbereiche zu identifizieren.

Parallel zur praktischen Ausbildung besuche ich das Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik in Bielefeld, das einen wichtigen Teil meiner Ausbildung bildet. Hier werden uns grundlegende theoretische Kenntnisse vermittelt, die wir anschließend in der Praxis anwenden können. Im ersten Halbjahr hatten wir einmal pro Woche Unterricht. Zum Halbjahreswechsel hat sich der Stundenplan geändert und wir haben neue Fächer hinzubekommen. Seitdem haben wir auch zweimal pro Woche Unterricht.

Insgesamt war mein erstes Ausbildungsjahr als Fachinformatiker für Systemintegration beim Kreis eine aufregende und lehrreiche Zeit. Ich konnte sowohl theoretisches Wissen in der Berufsschule erwerben als auch praktische Erfahrungen sammeln. Ich bin gespannt darauf, was das zweite Ausbildungsjahr bringen wird.